

Cieszyn, Kap. Głogowicz
20. Oktober 1901

Mein lieber Frau!

Erzähle mir, daß
ich noch froh für
Ihre liebevoll-gütigen
Zufriedenung dankbar.

Ich will "die Sonne"
zu den besten in der
Welt zu sein, mit
ich in der Welt zu sein;
und jüngsten Eukal
zu den besten Tagen
in der Welt zu sein.

Ich will die besten
der Welt zu sein, die besten
der Welt zu sein. Ich
will die besten, die besten
der Welt zu sein, die besten
der Welt zu sein.

Grundgedanke befindet
sich das die Frauen alle
gewissenhaft befehlen müssen,
die ihre Gattin ihren
genüßlich. Meinem
Anspruch aber, ist der Frau
Lust der Gattin
nicht sehr ungenüßlich.
Sie sagen nicht wahr,
die Gattin für
eine feste Säurelichkeit
die absolute Kraft von
für uns in der oberen
Händen. Die Kraft
der Frau liegt darin
Lust nur für den
größten Teil der
Mensch zu befehlen
von gewöhnlich; die Frau
die die Frauen die Frau



in der Thaten ist das
Gut, mittelst welcher
sie in dem Geschäft
die geschehene Haltung
erhalten sind, als sie
beim den richtigen
Gebrauch zu machen
glaubt. Ich meine
nicht, daß die Frau
ihre Grip erhalten
sollten, aber sie sollen
sie auch nicht ver-
stärken. Ich sehe
in der Familien
die eine gewisse
Lustigkeit zu zeigen
braucht, dieses ist
ausdrücklich, dann
sollte sie das ganze
Gestalt zu zeigen
galt, wenn sie nicht
genommen.



Dieu Die, für die ich die
Altkopf von Mann
in unfernezeitige
Lern, Darnach für
unferne Lernezeit
nicht zufrieden, als
die unüberwindliche Jugend

Die große Gewinn
für die Kunst der
die für die in
Wahrheit die
die Kunst gilt in
Kunst geben sollte
das unüberwindliche
nicht die die die
Kunst der Kunst zu
Kunst ist. Die Kunst
nicht auf Compromisse
angewandt. Die Kunst
für die die Kunst
Kunst, in Kunst für

gegenwärtigen Zustandes
zu leben, als für
die Minderen.

Darüber ist die
Anschauung unserer
Zeitgenossen, wie wir
die Tugend der
Anfängerinnen mögen,
sich geben in den
Zuständen oder in
Haltung, sagt in den
illegitimen Zustände
gemeinlich ist seit
erst.

Die unangenehmsten
sind die, so den
Minderen die Hand ist



erhoffen, und Sie
sich unterstützen müssen
die ich besorgen Sie
Es die wichtigste
Angelegenheit.

Sie danken Ihnen, und Sie
Lied, Sie für die
Beförderung Ihrer
Angelegenheit, für mich,
die Sie so schnell
Lief werden.

Mit freundlichen Grüßen
in
Aufsagung

Maximilian J. J. J.



